

Die Gemeinde Degersheim erhält das Label «Grünstadt Schweiz»



Die Gemeinde Degersheim kann sich neu «Grünstadt Schweiz» nennen. Sie wurde mit der Bronzerauszeichnung des Labels der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP) ausgezeichnet. Die Labelübergabe fand heute im feierlichen Rahmen im Föhrenwäldli statt.

Der Gemeinderat Degersheim hat sich um das Label «Grünstadt Schweiz» beworben, lange bevor sich die «Grüne Welle» über unser Land ergoss. Das Projekt «Degersheim zum Anbissen» des Verkehrsvereins und die dafür von der St.Galler Kantonalbank erhaltenen Preisgelder waren der Startschuss für den Entscheid. Um das Label «Grünstadt Schweiz» zu erhalten, werden der Nutzen der Grünräume sowohl für die Bevölkerung und die Natur als auch die internen Prozesse begutachtet. Unter

Federführung von Simon Witzig, Leiter Werke, wurde hierfür ein Dossier erarbeitet. Wo nötig wurden die Arbeitsabläufe angepasst und die erforderlichen Massnahmen umgesetzt oder in die Wege geleitet. Das Dossier wurde von Experten eingesehen und im Rahmen eines Audits vor Ort geprüft.

Nun liegt das Ergebnis vor: Die Gemeinde Degersheim erhält das Label «Grünstadt Schweiz» in der Auszeichnung Bronze, womit ein hoher Standard und der Erfolg des bisherigen Engagements bestätigt werden. Als besondere Stärken der Gemeinde Degersheim werden der Masterplan Innenentwicklung und der kommunale Richtplan sowie die überarbeitete Nutzungsplanung genannt, welche die zentralen Ziele von Grünstadt Schweiz berücksichtigen und behördenverbindlich verankern. Die Auditoren

würdigen auch die persönliche und lebendige Unternehmenskultur und die Zusammenarbeit. Kurze und unkomplizierte Wege tragen dazu bei, pragmatische und praxiserprobte Lösungen umzusetzen.

Der Bericht der Experten zeigt aber auch auf, wo Verbesserungspotenziale bestehen. Weitere Anstrengungen sind in der Dokumentation notwendig. Die Anforderungen von Grünstadt Schweiz sollen in Weisungen und entsprechenden Reglementen klar Ausdruck finden, sodass auch bei personellem Wechsel die eingeschlagene Richtung weitergeht. Merkblätter und Richtlinien für Bauherrschaften sollen erarbeitet werden.

Degersheim ist mittlerweile die sechste Schweizer Gemeinde, welche sich mit dem

Label «Grünstadt Schweiz» zertifizieren konnte. Die von «Grünstadt Schweiz» geprüften Massnahmen sind mit dem Bundesamt für Umwelt koordiniert und fügen sich in die Biodiversitätsstrategie des Bundes ein.

Das Label wurde heute Nachmittag im Rahmen einer kleinen Feier durch Markus Weibel aus dem Vorstand der VSSG, Vorsitzender der Labelkommission und Leiter von Stadtgrün Thun, überreicht, nachdem Gemeindepräsidentin Monika Scherrer, der Leiter Werke, Simon Witzig, und Thomas Scherrer, Präsident des Verkehrsvereins Degersheim die Bemühungen von Degersheim für ein grünes Dorf gewürdigt hatten. Die grosse Feier für die gesamte Bevölkerung findet im nächsten Frühling anlässlich der Hauptversammlung des Verkehrsvereins statt.